

Profos AG Regensburg

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Frauenförderpreis¹:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit (2006)

Besonders anerkannt wurden:

- Engagement für gelebte Chancengleichheit
- Strategien für eine erfolgreiche Balance zwischen Erwerbstätigkeit und Familie
- Förderung von Frauen in Führungspositionen

Tätigkeitsfelder:	Mikrobiologie, Molekularbiologie, Biochemie
Wirtschaftsbereich:	Industrie/Biotechnologie
Beschäftigtenzahl:	35 davon Frauen: 19 = 54,3%
Teilzeitbeschäftigte:	4 davon Frauen: 4 = 100%
Beschäftigte mit Telearbeit:	9 davon Frauen: 4 = 44,4%
Beschäftigte mit Führungsaufgaben:	10 davon Frauen: 5 = 50,0%
Geschäftsleitung:	4 davon Frauen: 1 = 25,0%
Beschäftigte in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis:	10 davon Frauen: 5 = 50%

Jung und innovativ.

Die im Jahre 2000 gegründete Profos AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative Produkte zum Nachweis von Bakterien in der Lebensmittelindustrie sowie für Forschung und Entwicklung. Profos-Produkte basieren auf einer vom Unternehmen patentierten Technologie: Für den Menschen harmlose Viren werden genutzt, um Bakterien zu erkennen, zu binden und zu zerstören.

Nicht nur in der Biotechnologie arbeitet Profos innovativ: Auch die Mitarbeiterpolitik ist beispielhaft. Ein Unternehmen, in dem die Chemie in jeder Beziehung stimmt.

Rücksicht nehmen, Chancen öffnen.

Eine hoch motivierte Belegschaft, geringe Fluktuation, große Loyalität – diese Werte stellen sich nicht von selbst ein. Die Unternehmensführung erzielt Erfolge, weil sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter respektiert und Potenziale erkennt und fördert. So ist bei Profos allein Kompetenz entscheidend, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Profos bietet Chancen und Perspektiven, z. B. Betriebspraktika und Diplomarbeiten sowie individuelle Programme zu Fortbildung und Aufstieg.



Bei der Terminplanung nimmt man jederzeit Rücksicht auf familiäre Verpflichtungen; Meetings richten sich nach der Verfügbarkeit von Teilzeitkräften. Die Unternehmensführung hat jederzeit offene Ohren für den Einzelnen – ganz besonders für frauenspezifische Belange. Eine Haltung, die Profos bewusst auch im Auftritt nach außen kommuniziert.

Jeder ist Teil eines Ganzen.

Wer derart ganzheitlich denkt und handelt, bindet Erfolg. Denn die Märkte von heute verlangen vom modernen Menschen ein Höchstmaß an Flexibilität. Ein Anspruch, den die Profos AG zum Vorteil des Unternehmens und der Beschäftigten umsetzt. Einige Beispiele: Im Notfall können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kinder in den Betrieb mitnehmen. Heim- bzw. Telearbeit eröffnet qualifizierten Mitarbeitern die Chance, Familie und Beruf leichter zu vereinbaren. Und auch Teilzeitkräfte genießen die Vorzüge eines vollständigen Arbeitsplatzes.

Chancengleichheit ist bei Profos Prinzip. Dies wird auch durch die schriftliche Verankerung in der Unternehmensleitlinie zum Ausdruck gebracht. Dank gezielter Weiterbildungsmaßnahmen stehen Frauen bzw. Eltern die gleichen Karrierechancen offen wie allen anderen Beschäftigten – auch beim beruflichen Wiedereinstieg sowie insbesondere in Bezug auf Führungspositionen. So zieht man in unternehmerische Entwicklungsprozesse ganz selbstverständlich Frauen mit ein. Ein echter Innovator zeigt Weitblick und Verantwortungsbewusstsein: Die Profos AG erfüllt diese Rolle vorbildlich.

¹Quelle: Dokumentation Frauenförderpreis 2006, Frauenförderpreis 2006

